



Dieses Schulungsmaterial wurde als risikominimierende Maßnahme beauftragt und mit dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) abgestimmt. Es soll sicherstellen, dass Angehörige der Heilberufe die besonderen Sicherheitsanforderungen von Fentanyl kennen und berücksichtigen.

Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken – Apothekerinnen und Apotheker

INSTANYL (Fentanyl)

Bitte beachten Sie auch die Fachinformation zu INSTANYL

Risiko für Abhängigkeit, Missbrauch, Falschanwendung, versehentliche Anwendung, Off-Label Anwendung, Medikationsfehler, Überdosierung und Atemdepression

Version 2.0

Stand der Information: 07/2025

Inhaltsverzeichnis

Fentanyl Nasenspray	3
Zugelassene Indikation und Patientenauswahl	3
Fentanyl Nasenspray darf nicht angewendet werden bei	3
Abhängigkeit und Missbrauch	4
Anwendung	5
Entfernen und Anbringen der kindersicheren Verschlusskappe	5
Anwendung von Fentanyl Nasenspray	5
Dosierung	8
Umstellung von einem anderen fentanylhaltigen Arzneimittel	8
Ermittlung der wirksamen Dosis und Erhaltungstherapie	8
Wichtige Hinweise für Patienten und Betreuungspersonen	9
Richtige Indikation und Anwendung	9
Überdosierung und Anwendung durch andere Personen	10
Abhängigkeit und Missbrauch	10
Sichere Aufbewahrung	10
Sichere Entsorgung von entleerten oder nicht mehr benötigten Fentanyl Nasenspray-Behältern	11
Checkliste für die Abgabe von Fentanyl Nasenspray	12
Meldungen von Nebenwirkungen	13
Anforderung von Schulungsmaterialien	13

Fentanyl Nasenspray

Zugelassene Indikation und Patientenauswahl

Fentanyl Nasenspray ist zur Behandlung von Durchbruchschmerzen bei Erwachsenen bestimmt, die wegen chronischer Tumorschmerzen bereits eine Basistherapie mit Opioiden erhalten.

- Bei **Durchbruchschmerzen** handelt es sich um eine vorübergehende, kurz andauernde starke Verschlimmerung chronischer Schmerzen, die ansonsten ausreichend durch eine Basistherapie mit Analgetika behandelt sind.
- Fentanyl Nasenspray darf **nicht zur Behandlung anderer Schmerzen** wie z.B. Schmerzen nach Operationen und Verletzungen, Kopf-, Rücken- oder Zahnschmerzen eingesetzt werden.

Dieser Leitfaden enthält wichtige Informationen zur sicheren Anwendung von Fentanyl Nasenspray.

Die vollständigen Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Fachinformation.

Bitte benutzen Sie auch die Checkliste, die Sie am Ende dieses Leitfadens finden.

Fentanyl Nasenspray darf nur bei Patienten angewendet werden, **die alle folgenden Voraussetzungen erfüllen:**

- Der Patient leidet an **chronischen Tumorschmerzen mit Durchbruchschmerzen** aufgrund einer Krebserkrankung.
- Der Patient ist **mindestens 18 Jahre** alt.
- Es besteht **seit mindestens einer Woche eine Basistherapie mit Opioiden mit mindestens**
 - 60 mg Morphin oral pro Tag oder
 - 25 µg Fentanyl transdermal pro Stunde oder
 - 30 mg Oxycodon pro Tag oder
 - 8 mg Hydromorphon oral pro Tag oder
 - einer äquianalgetischen Dosis eines anderen Opioids.

Jede Anwendung bei Patienten, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen stellt eine **Off-Label Anwendung** dar.

Fentanyl Nasenspray darf nicht angewendet werden bei

- Patienten, **die noch keine Basistherapie mit einem Opioid erhalten**. Das Risiko einer klinisch relevanten Atemdepression ist bei diesen Patienten erhöht.
- **anderen Arten von Schmerzen**, akut oder chronisch, außer Durchbruchschmerzen bei Krebspatienten.
- **Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren**, da die Sicherheit und Wirksamkeit in diesen Patientengruppen nicht untersucht wurde.
- **Überempfindlichkeit gegen Fentanyl** oder einen der sonstigen Bestandteile von Fentanyl

Nasenspray.

- **schwerer Ateminsuffizienz oder schwerer obstruktiver Lungenerkrankung.**
- gleichzeitiger Anwendung von **Monoaminoxidasehemmern (MAO-Hemmern)** oder innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung einer Therapie mit MAO-Hemmern.
- Patienten, die mit Arzneimitteln behandelt werden, die **Natriumoxybat** enthalten.
- vorausgegangener **Strahlentherapie im Gesichtsbereich.**
- wiederholten Episoden von **Epistaxis.**

Abhängigkeit und Missbrauch

Die **wiederholte Anwendung** von Fentanyl Nasenspray kann zu einer **Opioidgebrauchsstörung einschließlich Missbrauch und Abhängigkeit** führen.

- Die Patienten müssen auf **Anzeichen einer Opioidgebrauchsstörung** (z.B. zu frühe Nachfrage nach Folgerezepten, eigenmächtige Dosissteigerung, Einnahme aus anderen Gründen als Durchbruchschmerzen, Entzugsserscheinungen bei Nichteinnahme) **überwacht werden**, die sich von opioidbedingten Nebenwirkungen (z.B. Dyspnoe, Schläfrigkeit, Obstipation, Übelkeit) unterscheiden.
- **Das Risiko für die Entwicklung einer Opioidgebrauchsstörung ist erhöht bei Patienten** mit anamnestisch **bekannten Substanzgebrauchsstörungen (einschließlich Alkoholgebrauchsstörung)** in der **persönlichen oder familiären Vorgeschichte** (Eltern oder Geschwister), **bei Patienten mit anderen psychischen Erkrankungen** (z.B. Depression, Angststörungen und Persönlichkeitsstörungen) oder **bei Rauchern**. Bei diesen Patienten ist besondere Vorsicht geboten.
- Patienten mit einem **erhöhten Risiko für eine Opioidgebrauchsstörung** sollen frühzeitig identifiziert werden, und eine Behandlung mit Fentanyl Nasenspray muss bei diesen Patienten von dem behandelnden Arzt besonders engmaschig und regelmäßig kontrolliert werden.
- **Abhängigkeit, Missbrauch oder eine Falschanwendung (z.B. durch falsche Dosierung)** von Fentanyl Nasenspray kann eine **lebensbedrohliche Überdosierung** zur Folge haben.
- **Bei einem Verdacht auf eine Opioidgebrauchsstörung informieren Sie bitte den verschreibenden Arzt.**

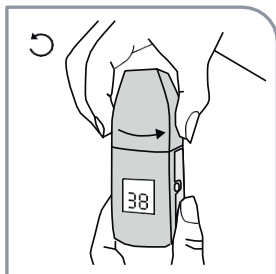
Eine Anwendung bei Patienten, die nicht die Voraussetzungen für eine Verschreibung erfüllen (Off-Label Use), erhöht das Risiko für Abhängigkeit, Missbrauch, Falschanwendung und Überdosierung. Treten Off-Label Use oder die genannten möglichen Probleme auf, sollte dies gemeldet werden (siehe Abschnitt zur Meldung von Nebenwirkungen am Ende des Leitfadens). Bitte kontaktieren Sie in diesen Fällen auch den verschreibenden Arzt.

Anwendung

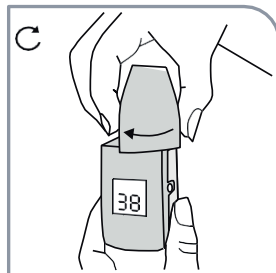
Bitte machen Sie sich mit den folgenden Hinweisen zur Anwendung von Fentanyl Nasenspray vertraut und **erläutern Sie dem Patienten oder seiner Betreuungsperson die richtige Handhabung und Anwendung**. Eine **ausführliche bebilderte Anleitung** findet sich in der **Gebrauchsinformation** („Packungsbeilage“).

Entfernen und Anbringen der kindersicheren Verschlusskappe

- Die **kindersichere Verschlusskappe** sollte **erst unmittelbar vor der Anwendung** entfernt werden.
- **Entfernen** Sie die kindersichere Verschlusskappe, indem Sie auf **beide Seiten der Kappe drücken** und diese dann **gegen den Uhrzeigersinn** drehen und abnehmen.



- Um die kindersichere Verschlusskappe **wieder anzubringen**, setzen Sie sie auf die Sprühspitze und drehen Sie die Verschlusskappe **im Uhrzeigersinn**. Die kindersichere Verschlusskappe rastet beim Wiederanbringen ein.



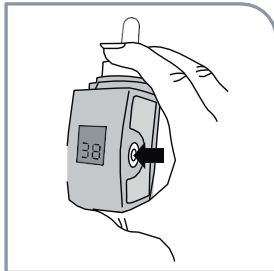
- **Nach jeder Anwendung muss die Nasensprayflasche wieder mit der kindersicheren Verschlusskappe verschlossen werden**, um eine versehentliche Anwendung, insbesondere durch Kinder, zu verhindern.

Anwendung von Fentanyl Nasenspray

Bevor das **Nasenspray zum ersten Mal verwendet** werden kann, muss es **vorbereitet werden**, bis das Display die Anzahl der verbleibenden Dosen anzeigt.

- **Warnung: Während der Vorbereitung wird ein Teil des Arzneimittels abgegeben. Daher muss Folgendes beachtet werden:**
 - Die Vorbereitung muss in einem Raum mit **ausreichender Belüftung** durchgeführt werden.
 - Das Nasenspray darf **nicht auf den Patienten oder andere Personen gerichtet** werden.

- Das Nasenspray darf **nicht in Richtung von Oberflächen und Gegenständen**, die mit anderen Personen, insbesondere Kindern, in Kontakt kommen könnten, gerichtet werden.
- Das während der Vorbereitung abgegebene Arzneimittel darf **nicht vom Patienten inhaliert** werden.
- Zur **erstmaligen Vorbereitung** wird die **weiße Taste** an der Seite des Nasensprays gedrückt und dann losgelassen. Das Display leuchtet auf und zeigt „P5“ an.



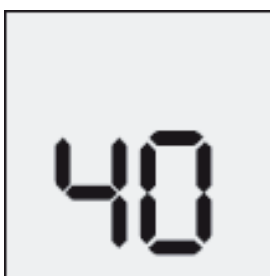
- Dann wird durch Zusammendrücken des Nasensprays ein Sprühstoß in die Luft abgegeben. Anschließend zeigt das Display „P4“ und ein Schlosssymbol an.



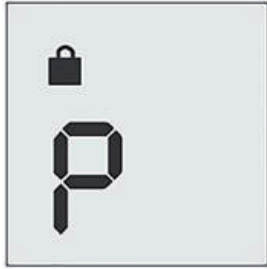
- Wenn das Schlosssymbol blinkt, wird die weiße Taste an der Seite des Nasensprays erneut gedrückt und das Schlosssymbol erlischt. Es kann jetzt durch Zusammendrücken des Nasensprays erneut ein Sprühstoß in die Luft abgegeben werden.



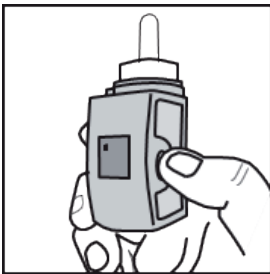
- Dieser Ablauf wird so lange wiederholt, bis nach P3, P2 und P1 im Display die Anzahl der verfügbaren Dosen angezeigt wird (z. B. 20, 30 oder 40 Dosen). Das Nasenspray ist jetzt betriebsbereit.



- Wenn das **Spray 7 oder mehr Tage nicht benutzt** wurde, wird im Display „P“ angezeigt und das Spray muss **erneut vorbereitet** werden. Dazu wird einmalig wie oben beschrieben in die Luft gesprüht, bis im Display wieder die Anzahl der verfügbaren Dosen angezeigt wird.



- Die **Anwendung durch den Patienten** kann nur erfolgen, wenn im Display kein Schlosssymbol angezeigt wird. Die Anwendung sollte folgendermaßen durchgeführt werden:
 - Vor jeder Anwendung muss die **weiße Taste an der Seite des Nasensprays gedrückt und wieder losgelassen** werden.



- Der Patient sollte bei der Anwendung **aufrecht stehen oder sitzen** und das **Nasenspray muss aufrecht gehalten** werden.
- Der Patient sollte bei der Anwendung **ein Nasenloch mit einem Finger verschließen** und die **Dosis in das andere Nasenloch** sprühen.



- Während des Sprühstoßes sollte der Patient **durch die Nase einatmen**.
- Wenn der Sprühstoß erfolgreich abgegeben wurde, ertönt ein **Klickgeräusch** und die im **Display angezeigte Zahl der Sprühstöße sinkt** um eins.

- Falls nach 10 Minuten eine **zweite Dosis erforderlich** ist, sollte diese in das **andere Nasenloch** gesprüht werden. **Nach der zweiten Dosis wird das Nasenspray gesperrt.** Das Schlosssymbol erscheint zusammen mit einer Countdown-Uhr auf dem Display. Die Uhr zeigt die verbliebene Dauer der Sperrfrist an (jede schwarze Markierung entspricht 10 Minuten).



- Nach der Anwendung sollte die **Sprühspitze des Nasensprays mit einem sauberen Papiertaschentuch gereinigt** und das Papiertaschentuch entsorgt werden.

Für Patienten steht im Leitfaden für Patienten ein **Behandlungstagebuch** zur Verfügung. Fordern Sie den Patienten auf, jede Anwendung von Fentanyl Nasenspray in das Tagebuch einzutragen.

Dosierung

Umstellung von einem anderen fentanylhaltigen Arzneimittel

Bei einer **Umstellung von einem anderen fentanylhaltigen Arzneimittel** zur Behandlung von Durchbruchschmerzen auf Fentanyl Nasenspray **darf die Dosierung des vorherigen Arzneimittels nicht übernommen werden**, da sich die verschiedenen Arzneimittel hinsichtlich ihrer Bioverfügbarkeit unterscheiden können.

Ermittlung der wirksamen Dosis und Erhaltungstherapie

Die zur Therapie der Durchbruchschmerzen **wirksame Dosis** muss für jeden Patienten individuell durch **schrittweise Dosiserhöhung nach Anweisung des Arztes** ermittelt werden (**Titration**). Dazu werden die verfügbaren Wirkstärken (50, 100 oder 200 Mikrogramm) verwendet. Danach sollte die **Erhaltungstherapie** mit der ermittelten **wirksamen Dosis** fortgeführt werden.

- Die Titration sollte bei allen Patienten mit der **niedrigsten Dosis (50 Mikrogramm)** begonnen werden.
- Wenn der Patient **keine ausreichende Schmerzlinderung** verspürt, kann er **frühestens 10 Minuten nach** dem ersten Sprühstoß **einen zweiten Sprühstoß der gleichen Wirkstärke** anwenden. Es dürfen **nicht mehr als 2 Sprühstöße (je 1 Sprühstoß pro Nasenloch)** zur Behandlung einer einzelnen Schmerzepisode angewendet werden.
- Nach der Behandlung einer Durchbruchschmerzepisode muss der Patient **mindestens vier Stunden warten, bis er eine weitere Durchbruchschmerzepisode mit Fentanyl Nasenspray behandelt**. In **Ausnahmefällen** kann eine neue Durchbruchschmerzepisode **bereits nach frühestens 2 Stunden** behandelt werden.
- Es dürfen **nicht mehr als vier Durchbruchschmerzepisoden pro Tag behandelt werden**.

- Während der Behandlung mit Fentanyl Nasenspray muss der Patient **weiterhin ein Opioid als Basistherapie für seine chronischen Schmerzen erhalten**.
- Die **wirksame Dosis** sollte eine **ausreichende Schmerzstillung** bei **tolerablen Nebenwirkungen** ermöglichen und im Rahmen der **Erhaltungstherapie** vom Patienten **beibehalten** werden.
- Falls die verschriebene Dosis **keine ausreichende Wirksamkeit** bei der Behandlung mehrerer, aufeinanderfolgender Episoden von Durchbruchschmerzen zeigt beziehungsweise ein zweiter Sprühstoß benötigt wird oder wenn **mehr als vier Durchbruchschmerzepisoden pro Tag** auftreten beziehungsweise diese **weniger als 4 Stunden auseinanderliegen**, sollte sich der Patient an seinen Arzt wenden. Es ist möglicherweise eine **Dosisanpassung** des Fentanyl Nasensprays oder der Opioid-Basistherapie erforderlich.
- Wenn **übermäßige Opioid-Nebenwirkungen** auftreten, sollte der **behandelnde Arzt informiert** werden.

Wichtige Hinweise für Patienten und Betreuungspersonen

Bitte benutzen Sie auch die Checkliste, die Sie am Ende dieses Leitfadens finden.

Bitte weisen Sie Patienten und gegebenenfalls ihre Betreuungspersonen darauf hin, dass die Angaben in der **Gebrauchsinformation („Packungsbeilage“)** sowie im **Leitfaden für Patienten** zu beachten sind.

Zusätzlich müssen mit dem Patienten und gegebenenfalls den Betreuungspersonen die folgenden wichtigen Informationen besprochen werden:

Richtige Indikation und Anwendung

Bitte erläutern Sie dem Patienten oder der Betreuungsperson die richtige Indikation und Anwendung:

- Das Arzneimittel darf **nur zur Behandlung von Durchbruchschmerzen aufgrund einer Krebserkrankung** verwendet werden. Es darf **nicht für die Behandlung anderer Schmerzen** wie z.B. Schmerzen nach Operationen und Verletzungen, Kopf-, Rücken- oder Zahnschmerzen eingesetzt werden.
- **Richtige Handhabung des Fentanyl Nasensprays** (siehe Abschnitt „Anwendung“) und
- Das **Vorgehen bei der Ermittlung der richtigen Dosis** (siehe Abschnitt „Dosierung“).
- Nach der Behandlung einer Durchbruchschmerzepisode muss der Patient **mindestens vier Stunden warten, bis er eine weitere Durchbruchschmerzepisode mit Fentanyl Nasenspray behandelt**.
- Es dürfen **nicht mehr als vier Durchbruchschmerzepisoden pro Tag behandelt** werden.
- Der Patient darf die **verschriebene Dosis nur in Absprache mit dem betreuenden Arzt ändern**.
- Der Patient muss **weiterhin Opioide als Basistherapie** für seine chronischen Tumorschmerzen einnehmen.

Überdosierung und Anwendung durch andere Personen

Bitte klären Sie den Patienten oder die Betreuungsperson über die Risiken einer Überdosierung und Anwendung durch andere Personen auf:

- Die Anwendung einer **zu hohen Menge von Fentanyl** kann eine **lebensbedrohliche Überdosierung** zur Folge haben.
- Eine Anwendung durch ein **Kind** oder eine **Person, der Fentanyl-Nasenspray nicht verschrieben wurde**, kann ebenfalls **lebensbedrohlich** sein.
- **Fentanyl Nasenspray darf daher niemals an andere Personen weitergegeben werden.**
- Eine **Überdosierung** sowie eine absichtliche oder versehentliche **Anwendung durch Personen, denen das Arzneimittel nicht verschrieben wurde**, können zu **lebensbedrohlichen Atemstörungen** führen.

Informieren Sie Patienten und ihre Betreuungspersonen über die wesentlichen Zeichen einer Überdosierung:

- **Verlangsamte oder flache Atmung (Atemdepression)** bis zum **Atemstillstand**
- **Starke Schläfrigkeit**
- **Bewusstlosigkeit**

Bei jedem Verdacht auf eine **Überdosierung** sowie bei Anwendung durch ein **Kind** oder eine **Person, der Fentanyl Nasenspray nicht verschrieben wurden**, muss der Patient bzw. die Betreuungsperson sofort den **Notruf (112)** verständigen.

Abhängigkeit und Missbrauch

Vergewissern Sie sich, dass der Patient über das mit Fentanyl Nasenspray **verbundene Risiko von Abhängigkeit und Missbrauch von Opioiden** informiert ist:

- Fentanyl Nasenspray enthält den **Wirkstoff Fentanyl** aus der Wirkstoffgruppe der Opiode. Wie bei anderen Opioiden auch besteht ein **Risiko, dass der Patient eine Opioidgebrauchsstörung, einschließlich Missbrauch und Abhängigkeit** von Fentanyl Nasenspray entwickelt.
- Der Patient darf die **verschriebene Dosis nur in Absprache mit dem betreuenden Arzt ändern.**
- Der Patient darf Fentanyl Nasenspray **nur zur Behandlung von Durchbruchschmerzen** aufgrund seiner Krebserkrankung anwenden. Er darf damit **niemals andere Schmerzen oder Probleme behandeln.**

Sichere Aufbewahrung

Bei Fentanyl besteht ein **Risiko für Missbrauch oder versehentliche Anwendung durch eine Person, der es nicht verschrieben wurde**. Weisen Sie den Patienten daher darauf hin, dass Fentanyl Nasenspray **nicht weitergegeben** werden darf und **sicher aufbewahrt** werden muss:

Das Arzneimittel muss jederzeit an einem **sicheren Ort** aufbewahrt werden, an dem es für **Unbefugte und Kinder unerreichbar** ist.

- Die kindersichere Verschlusskappe darf erst **unmittelbar vor der Anwendung entfernt**

werden und das Spray muss nach jeder Anwendung wieder mit der Kappe verschlossen werden, da ansonsten das Risiko für eine versehentlichen Anwendung durch andere Personen und Kinder besteht.

Sichere Entsorgung von entleerten oder nicht mehr benötigten Fentanyl Nasenspray-Behältern

Erklären Sie dem Patienten die **sichere Entsorgung** von Fentanyl Nasenspray:

- Um eine versehentliche Anwendung oder einen Missbrauch durch andere Personen zu verhindern, müssen **alle entleerten oder nicht mehr benötigten Fentanyl Nasenspray-Behälter sicher entsorgt** werden. Dies kann über Ihre Apotheke erfolgen, falls Sie dies anbieten. Für alternative Entsorgungsmöglichkeiten informieren Sie sich bitte beim **Abfallentsorgungsunternehmen ihrer Gemeinde** oder auf **www.arzneimittelentsorgung.de**.

Checkliste für die Abgabe von Fentanyl Nasenspray

Bitte stellen Sie sicher, dass alle folgenden Voraussetzungen für die sichere Anwendung von Fentanyl Nasenspray erfüllt sind:

- ☐ Der Patient hat **chronische Tumorschmerzen mit Durchbruchschmerzen**.
- ☐ Der Patient ist **mindestens 18 Jahre** alt.
- ☐ Der Patient erhält bereits **seit mindestens einer Woche eine Basistherapie mit täglich mindestens 60 mg Morphin oral oder einer äquianalgetischen Dosis** eines anderen Opioids.
- ☐ Der Patient wurde über die **richtige Anwendung** des Fentanyl Nasensprays sowie die **anzuwendende Dosis** informiert.
- ☐ Der Patient wurde informiert, dass er nach Behandlung einer Durchbruchschmerzepisode mit Fentanyl Nasenspray **mindestens vier Stunden warten muss, bis er eine weitere Episode behandelt**. In **Ausnahmefällen** kann eine neue Durchbruchschmerzepisode **bereits nach frühestens 2 Stunden** behandelt werden.
- ☐ Dem Patienten wurde erläutert, dass **nicht mehr als vier Durchbruchschmerzepisoden pro Tag** behandelt werden sollten.
- ☐ Der Patient wurde darauf hingewiesen, dass Fentanyl Nasenspray **nur für die Behandlung von Tumor-Durchbruchschmerzen** und **nicht für die Behandlung anderer Schmerzen** wie z.B. Schmerzen nach Operationen und Verletzungen, Kopf-, Rücken- oder Zahnschmerzen eingesetzt werden darf.
- ☐ Der Patient wurde aufgefordert, sich mit den Inhalten der **Gebrauchsinformation („Packungsbeilage“)** vertraut zu machen.
- ☐ Dem Patienten wurde die Broschüre **„Leitfaden für die sichere Anwendung – Patientinnen und Patienten“** für Fentanyl Nasenspray **ausgehändigt** und er wurde zur Verwendung des **Behandlungstagebuchs** aufgefordert.
- ☐ Der Patient wurde darüber aufgeklärt, dass die **wiederholte Anwendung von Fentanyl Nasenspray zu Abhängigkeit und Missbrauch (Opioidgebrauchsstörung)** führen und eine **lebensbedrohliche Überdosierung zur Folge** haben kann.
- ☐ Der Patient wurde sowohl über **die Risiken und Anzeichen einer Fentanyl-Überdosierung** informiert als auch über die Notwendigkeit beim Auftreten dieser Anzeichen sowie bei **Anwendung durch ein Kind oder eine Person, der Fentanyl Nasenspray nicht verschrieben wurden**, sofort den **Notruf (112)** zu verständigen.
- ☐ Der Patient wurde darauf hingewiesen, dass Fentanyl Nasenspray **für Kinder und andere Personen unzugänglich aufbewahrt und sicher entsorgt werden muss**.
- ☐ Der Patient wurde aufgefordert, sich bei **Fragen und Unsicherheiten zur Anwendung** von Fentanyl Nasenspray oder damit verbundenen Risiken von Missbrauch und Abhängigkeit an seinen behandelnden Arzt zu wenden.

Meldungen von Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen ist von großer Wichtigkeit für eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses von Arzneimitteln. Angehörige der Heilberufe sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, <http://www.bfarm.de/> oder an eudrac-pv@eudrac.com anzuzeigen.

Anforderung von Schulungsmaterialien

Folgende Schulungsmaterialien stehen für Fentanyl Nasenspray zur Verfügung:

- Leitfaden für die sichere Anwendung – Patientinnen und Patienten
- Schulungsvideo zur sicheren Anwendung – Patientinnen und Patienten
- Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken inkl. Checkliste – Ärztinnen und Ärzte
- Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken inkl. Checkliste – Apothekerinnen und Apotheker



Alle Schulungsmaterialien zu Fentanyl Nasenspray sowie die Fachinformation sind auch online durch Scannen des QR-Codes oder über <https://materialieducazionalgentili.com/Instanyldoseguard/Germany/> verfügbar.

Gedruckte Exemplare können Sie beim pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten) bestellen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

ISTITUTO GENTILI
Via S. Giuseppe Cottolengo, 15
20143 Mailand – Italien
E-Mail: medinfo@gentilipharma.com

Gedruckte Exemplare fordern Sie bitte an unter:

EUDRAC GmbH
Telefon: +49 (0) 6221 1877974
E-Mail: schulungsmaterial@eudrac.com



